



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1788

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.09.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	22.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Fußgängerzone Opladen, Blumenschmuck an Straßenlaternen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Opladen Plus in der Bezirksvertretung II vom 20.09.2022

Anlage/n:

1788 - Antrag

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, und der Fraktion
Opladen Plus im Bezirk II**

Stadt Leverkusen

Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper

Bezirk II

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

20.9.2022

-per Mail-

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung II:

Fußgängerzone Opladen, Blumenschmuck an Straßenlaternen

**Die Verwaltung prüft, ob die Laternen in der Fußgängerzone für die Aufnahme
von Pflanzgefäßen stabil genug sind.**

**Sollte die Prüfung positiv ausfallen, stellt die Bezirksvertretung II der AGO
einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro zur Anschaffung und Pflege von 5
Pflanzgefäßen (Doppelschale s. Link unten) zur Verfügung.**

Begründung:

Die Bezirksvertretung hatte in ihrer Sitzung Ende Mai 2022 bereits erfolgreich einige
Anregungen zur Verschönerung der Fußgängerzone gemacht. Verhalten reagierte
die Verwaltung jedoch auf den Vorschlag, Blumenschmuck an den Laternen
anzubringen. Der Pflegeaufwand sei nicht zu stemmen.

Hier hat sich nun eine Lösung ergeben, die mit diesem Antrag auf den Weg gebracht
werden soll:

Die AGO ist bereit, die Pflanzgefäße (Doppelschalen, s. Link) an ausgewählten
Laternen in der Fußgängerzone anzubringen, zu bepflanzen und zu pflegen. Dazu
soll sie einen Zuschuss aus dem Topf des Bezirks erhalten.

Blumenschmuck an Laternen gibt es an vielen Orten. Schöne Beispiele lassen sich in Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen und Hilden ansehen. Die Pflanzgefäße sind z.B. unter folgendem Link beschrieben: <https://www.gefafaabritz.de/doppelschale-brighton-600-mm.html>

Voraussetzung ist, dass die Straßenlaternen die Last tragen können. Auch wenn das sehr wahrscheinlich ist, möge die Verwaltung das im Vorfeld prüfen.

Positive Erfahrungen im Umgang damit gibt es auch bei der WFL, die hier mit ihrem Rat weiterhelfen könnte.

Matthias Itzwerth
(CDU)

Dr. Ulrich Liebetrau
(SPD)

Stefan Adams
(Opladen plus)

